

# BIO-Flugblatt

## Zum HOCHSCHULRAHMENGESETZ

Die Bundesregierung hat vor, das Hochschulrahmengesetz (HRG) zu novellieren. Das HRG hat Anfang der siebziger Jahre die Ordinarien abgeschafft und die Gruppenuniversität ins Leben gerufen.

Auf lange Sicht ist mit der Novellierung des HRG, der Bundesforschungsförderung etc. beabsichtigt, die Anpassung der Hochschulen an die Bedürfnisse der Wirtschaft vollständig zu gewährleisten.

Durch die HRG-Novelle sollen langsam aber sicher zwei Klassen von Akademikern geschaffen werden. Eine Klasse wissenschaftlicher Rechenknechte mit einer Schmalspur-Grundlagenausbildung für die Sachbearbeiterjobs in der Wirtschaft und eine zweite Eliteklasse wissenschaftlich hochqualifizierter Forscher für die Chefpositionen in Forschung und Entwicklung an den Hochschulen und in der Wirtschaft.

Neben den geplanten Veränderungen, die die Studenten direkt betreffen, soll die Hochschule durch eine stärkere Hierarchisierung und eine weitere Öffnung und Abhängigkeit von der Drittmittelforschung den Bedürfnissen der Wirtschaft angepasst werden. Der Professor wird wieder der absolute Chef in Forschung und Lehre werden. Alle Mitarbeiter (WIKI'S, Assis, etc.) haben Dienstleistungen für den Professor zu erbringen, Promotionen und Habilitationen dürfen erst angefangen werden, wenn der Professor es genehmigt. Durch die Ausweitung der Drittmittelforschung werden die Institute den Marktmechanismen der Wirtschaft unterworfen. Der Professor wird mehr und mehr zum freien Unternehmer mit Lehrauftrag.

Diese Entwicklung ist nicht im Interesse der Studenten. Durch die angestrebten Veränderungen wird die Studiensituation noch mehr verschlechtert. Der noch bestehende Freiraum in Studium, Forschung und Lehre wird fast vollständig gestrichen.  
ES WIRD ZEIT, DAB WIR ETWAS UNTERNEHMEN!

Ausführliche Informationen zu:

o Geschichte

o Auswirkungen

o Zusammenhängen

o Ansichten von Perspektiven für uns

in der

Vollversammlung am 10.12.

13 Uhr  
im  
großen  
Hörsaal